

DAS ZAHNKONZEPT

Weinheim • Ladenburg • Akademie

Das Patientenmagazin aus unserer Praxis



Zeit für ... Longevity

Ein langes Leben fängt im Mund an

AUSGABE
1
2026



Ein langes Leben beginnt im Mund

Wenn wir an Longevity denken, fallen uns oft Ernährung, Sport oder mentale Fitness ein. Doch ein entscheidender Schlüssel liegt näher, als viele vermuten: im Mund. Gesunde Zähne und Zahnfleisch sind weit mehr als ein schönes Lächeln – sie sind ein zentraler Baustein für ein langes, aktives Leben.

Longevity bedeutet weit mehr, als einfach viele Jahre zu leben. Entscheidend ist, wie gut wir diese Jahre erleben – aktiv, vital und ohne Einschränkungen. Gesunde Zähne und ein stabiler Zahnfleischzustand sind dabei ein Schlüssel. Sie sichern nicht nur die Kaufunktion und

eine ausgewogene Ernährung, sondern unterstützen auch Ihre körperliche und geistige Leistungsfähigkeit. Kurz gesagt: Wer seine Zähne pflegt, investiert direkt in seine Lebensqualität – jeden Tag aufs Neue.

Aktiv für Ihre Mundgesundheit

Wir sehen unsere Aufgabe weit über das klassische Reparieren von Zähnen hinaus. Unser Hauptfokus ist Prävention – und Prävention ist ein Kernstück von Longevity. Denn schon kleine Veränderungen im Mundraum können weitreichende Folgen haben – oft lange bevor sie sich bemerkbar machen. Mit regelmäßigen Kontrollen helfen wir, Probleme frühzeitig zu erkennen und Ihre natürliche Zahnschmelze zu erhalten. So sichern wir Ihre Kauffunktion und schützen gezielt Zähne und Zahnfleisch, um mögliche Folgeerkrankungen zu vermeiden.

Unser Beitrag zu Ihrer Longevity

Longevity ist kein abstraktes Ziel, sondern das Ergebnis bewusster Entscheidungen im Alltag: Wer heute auf seine Mundgesundheit achtet, investiert in die Lebensqualität von morgen. Und dabei begleiten wir Sie aktiv. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Zähne und Ihr Zahnfleisch optimal pflegen, unterstützen Sie mit professioneller Zahnreinigung, erstellen individuelle Risikoprofile und entwickeln maßgeschneiderte Vorsorgeprogramme, die genau zu Ihren Bedürfnissen passen – bis hin zu individuell abgestimmten Behandlungskonzepten, die Ihre Mundgesundheit langfristig sichern.

Wir sind für Sie da!

Wir verstehen uns als Partner auf Ihrem Longevity-Weg: Jeder Termin, jede Beratung, jede Behandlung ist ein Schritt hin zu einem gesunden Mund – und damit zu einem gesunden Leben voller Energie und Vitalität. ●

Longevity ist Teamarbeit

Gesund älter werden bedeutet, den Menschen als Ganzes zu betrachten. Genau das ist unser Ansatz. Wir verstehen Zahnmedizin als Teil eines interdisziplinären Netzwerks, in dem verschiedene medizinische Fachrichtungen eng zusammenarbeiten – von der Herz- und Stoffwechselmedizin bis hin zu weiteren präventiven Disziplinen.

Denn chronische Entzündungen, Gefäßgesundheit, Immunreaktionen und Stoffwechselprozesse stehen in enger Wechselwirkung: Was im Mund beginnt, kann Auswirkungen auf den gesamten Körper haben – und umgekehrt. Darum setzen wir auf gemeinsame Strategien und individuelle Konzepte, die alle Gesundheitsbereiche einbeziehen. ●



Der leise Alterungstreiber

Chronische Entzündungen gelten zunehmend als stiller Motor des Alterns. Dabei spielt auch die Parodontitis eine besondere Rolle: Denn die Infektion des Zahnhalteapparates kann den natürlichen Alterungsprozess deutlich beschleunigen.

Unser biologisches Alter beschreibt, wie fit unsere Zellen und Organe tatsächlich sind – und das kann vom tatsächlichen Lebensalter abweichen. Gerade Menschen mit chronischer Parodontitis zeigen oft Anzeichen vorzeitigen Alterns: Zellen werden schneller geschädigt

und das Risiko für altersbedingte Erkrankungen steigt. Wissenschaftler nennen diesen Prozess „inflammaging“ – also das Altern durch Entzündungen.

Mehr als Zahnfleischerkrankung

Parodontitis entsteht, wenn bakterielle Beläge das Zahnfleisch dauerhaft reizen. Die Folge: eine lokale Entzündungsreaktion, die im Laufe der Zeit das Zahnfleisch und den Knochen schädigen kann. Während die Auswirkungen im Mundraum offensichtlich sind, zeigen Studien seit langem, dass die Entzündung nicht lokal begrenzt bleibt. Denn bei einer chronischen Entzündung werden dauerhaft Bakterien und entzündliche Botenstoffe, sogenannte Zytokine, in die Blutbahn abgegeben. Das entzündete Zahnfleisch wirkt also wie ein ständiger Stressfaktor für den ganzen Körper – und wird so zu einem unsichtbaren Motor des Alterns.

- Zellschäden: Chronische Entzündungen stören die Zellatmung, verringern die Energieproduktion und führen zu schnellerer Zellalterung.
- Stoffwechsel und Immunsystem: Blutzuckerregulation und Abwehrkräfte werden belastet.
- Herz, Gefäße und Gehirn: Entzündungsmarker erhöhen das Risiko für Herzinfarkt, Schlaganfall und kognitive Alterskrankheiten.

Was wir tun können

Mit regelmäßigen Kontrollen und einer angepassten Parodontaltherapie können wir die Entzündung oft eindämmen. So schützen wir nicht nur Ihre Zähne, sondern unterstützen die Gesundheit Ihres gesamten Körpers und wirken dem biologischen Altern ein wenig entgegen. ●

Dentalhygiene – die beste Altersvorsorge

Investieren Sie in Ihre Gesundheit: Eine regelmäßige professionelle Zahnreinigung (PZR) schützt nicht nur vor Karies und Zahnfleischentzündung, sondern wirkt sich positiv auf den gesamten Körper aus.

- ✓ Entzündungen vorbeugen: Bakterien und Beläge werden gründlich entfernt, das Zahnfleisch bleibt gesund.
- ✓ Biologisches Altern verlangsamen: Gesunde Zähne und kräftiges Zahnfleisch entlasten den Stoffwechsel, schonen das Herz
- und stärken das Immunsystem nachhaltig.
- ✓ Prävention von Folgeerkrankungen: Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes und andere entzündungsbedingte Erkrankungen können reduziert werden.



Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

gesunde Zähne sind mehr als ein schönes Lächeln – sie sind ein echter Treiber für ein langes, aktives und selbstbestimmtes Leben. Wer heute vorsorgt und auf seine Mundgesundheit achtet, investiert direkt in seine Longevity. In diesem Heft erfahren Sie, wie wir Ihre Zähne und Ihr Zahnfleisch stärken – und Ihre Lebensqualität nachhaltig sichern.

Herzlichst

Ihr Dr. Joachim Beck-Mußotter



Ausgezeichnete Expertise

Als Straumann Center of Excellence stehen wir für höchste Kompetenz, innovative Technologien und nachhaltige Ergebnisse in der Implantologie – mit einem klaren Fokus auf Longevity. Besonders mit unserem Immediacy-Konzept setzen wir Maßstäbe: Sofortimplantate werden direkt nach der Zahnextraktion eingesetzt, was die Behandlungszeit verkürzt und Ihr Lächeln schneller wiederherstellt – ein zentraler Baustein für Ihre Mundgesundheit und Ihre Lebensqualität. ●



Im Fokus:
Longevity –
ein Thema in
jedem Alter



Zähne begleiten uns ein Leben lang

Zähne verändern sich nicht plötzlich – sie verändern sich mit uns. Mit jeder Lebensphase verschieben sich Prioritäten, Belastungen und gesundheitliche Rahmenbedingungen. Wer versteht, was Zähne in welchem Alter brauchen, kann aktiv vorsorgen: Dr. Björn Rathmann erklärt, welche Strategien und Maßnahmen die Mundgesundheit stärken und langfristig erhalten.

Wenn wir über Longevity sprechen, also ein langes und aktives Leben, welche Rolle spielen Zähne dabei?

Eine viel größere, als viele denken. Zähne sind nicht nur Kauwerkzeuge. Sie beeinflussen unsere Ernährung, unsere Sprache, unsere Ausstrahlung – und damit unser gesamtes Wohlbefinden. Wer kraftvoll zubeißen kann, schmerzfrei ist und selbstbewusst lächelt, lebt anders. Gesunde Zähne sind also Funktion, Ästhetik und Lebensqualität in einem. Und genau das verstehen wir unter moderner Longevity-Zahnmedizin.

Warum ist die Mundgesundheit wichtig für ein langes, aktives Leben?

Mundgesundheit ist weit mehr als ein schönes Lächeln. Sie beeinflusst Herz, Kreislauf, Stoffwechsel und sogar den Alterungsprozess. Wer seine Zähne und sein Zahnfleisch phasengerecht pflegt, schützt den gesamten Körper und investiert in seine Longevity. Wir begleiten Menschen jeden Alters dabei, die richtigen Schritte für gesunde Zähne zu

gehen – vom jungen Erwachsenen bis ins hohe Alter.

Fangen wir bei den 30ern an: Warum sollten sich Menschen in dieser Lebensphase intensiv um ihre Zahngesundheit kümmern?

Weil in diesem Alter die Weichen gestellt werden, ob uns unsere Zähne auch in 20, 30 oder 40 Jahren noch zuverlässig begleiten. In den 30ern haben die meisten noch keine großen Probleme oder Beschwerden mit den Zähnen – aber das Zahnfleisch wird leicht übersehen. Dabei ist gerade jetzt die Parodontitisprävention besonders wichtig. Denn die chronische Erkrankung des Zahnhalteapparates beginnt oft leise – vielleicht mit leichtem Zahnfleischbluten oder empfindlichen Zahnhälften. Werden diese Alarmzeichen übersehen, kann die Entzündung langfristig den Knochen angreifen. Und das hat nicht nur funktionelle Folgen, sondern auch ästhetische: weichendes Zahnfleisch, länger wirkende Zähne, instabile Zahnstellungen.

Was sind typische Fallen?

Wir erleben oft, dass Menschen mit Mitte 30 sagen: „Ich habe doch gar keine Schmerzen.“ Das ist leider ein weitverbreiteter Trugschluss: Wer wartet, bis Symptome sichtbar werden und es wehtut, riskiert dauerhafte Schäden am Zahnhalteapparat. Dabei können wir mit frühzeitiger Vorsorge enorm viel bewirken: Wenn wir das Zahnfleisch jetzt stabilisieren und entzündungsfrei halten, sichern wir langfristig den Erhalt der Zähne und die Funktion – also die Basis für ein starkes, schönes Lächeln.

Was empfehlen Sie konkret für Patienten in den 30ern?

Wir beraten individuell, wie man Zahnzwischenräume richtig reinigt, zeigen effektive Routinen für Zuhause und führen professionelle Zahnreinigungen durch. Außerdem erklären wir, welche Rolle Ernährung, Stress und Schlaf spielen: kleine Präventionshebel, die viel bewirken – und die Zähne und das Zahnfleisch nachhaltig stärken.

Was verändert sich in den 50ern?

Ab etwa 50 werden gesundheitliche Zusammenhänge deutlich spürbarer: Hormonelle Umstellungen, erste chronische Erkrankungen oder regelmäßig eingenommene Medikamente beeinflussen den Mund – und gleichzeitig wirkt der Mund auf den gesamten Körper zurück. Viele Frauen bemerken in den Wechseljahren empfindlicheres oder schneller entzündliches Zahnfleisch, und auch bei Männern steigt das Risiko für Parodontitis. In dieser Lebensphase wird der Mund tatsächlich zu einem sensiblen Frühwarnsystem, zu einer Art Gesundheitsbarometer. Wir betrachten ihn deshalb nie isoliert, sondern immer im Zusammenspiel mit Herz, Stoffwechsel und Knochen. Wenn wir Entzündungen frühzeitig behandeln und die Vorsorge individuell anpassen, sichern wir nicht nur Zähne, sondern auch Vitalität und Lebensqualität.

Was passiert funktionell und ästhetisch mit den Zähnen in diesem Alter?

Parallel dazu sehen wir häufig erste funktionelle Veränderungen. Zähne nutzen sich über Jahrzehnte hinweg ab, es entstehen Abrasionen, feine Risse im Zahnschmelz oder Zahnverschiebungen. Das

Entscheidende ist: Funktion und Ästhetik sind eng miteinander verknüpft. Wenn Zähne sich verkürzen oder kippen, verändert sich das gesamte Gesichtprofil. Viele denken, das sei „normales Altern“ – aber häufig steckt funktioneller Zahnschmelzverlust dahinter. Unsere Aufgabe ist es, die Funktion zu stabilisieren, Substanz zu erhalten und damit nicht nur die Kaufähigkeit, sondern auch die natürliche Ausstrahlung zu bewahren. Denn gesunde Zähne bedeuten mit 50plus weit mehr als Beschwerdefreiheit – sie sind ein wesentlicher Faktor für Präsenz, Energie und Selbstbewusstsein.

Schauen wir mal auf die Senioren: Was bedeutet Longevity-Zahnmedizin im Alter?

Ab 70 verschiebt sich der Fokus komplett: Lebensqualität steht im Vordergrund. Kau- und Sprachfunktion, Genuss, Selbstständigkeit – all das hängt auch von den Zähnen ab: Wer gut kauen kann, ernährt sich ausgewogener und bleibt körperlich stabiler. Wer sicher sprechen kann, bleibt sozial aktiv. Longevity-Zahnmedizin bedeutet in diesem Alter, genau diese Fähigkeiten so lange wie möglich zu bewahren und individuell zu unterstützen.

Was sind die häufigsten Probleme der älteren Generation?

Die moderne Zahnmedizin ermöglicht es heute, die eigenen Zähne deutlich länger zu erhalten – gleichzeitig entstehen neue Herausforderungen: Mundtrockenheit durch Mehrfachmedikation, veränderte Schleimhäute oder Schwierigkeiten mit bestehendem Zahnersatz gehören zu den häufigsten Themen. Wir reagieren darauf mit individuell angepassten Pflege- und Vorsorgekonzepten. Dazu gehört es, den Speichelfluss zu unterstützen, empfindliche Wurzeloberflächen gezielt vor Karies zu schützen und Zahnersatz regelmäßig auf Passgenauigkeit und Funktion zu überprüfen. Denn gerade im Alter entscheidet oft die Feinabstimmung darüber, ob Essen wieder Freude macht, Sprechen mühelos gelingt – und Lebensqualität erhalten bleibt.

Abschließend auf den Punkt gebracht: Was ist der rote Faden in allen Lebensphasen?

Ein gesunder Mund ist die Basis für Energie und Vitalität – in jeder Generation. Wer weiß, was die Zähne wann brauchen, schützt seine Gesundheit und sein Wohlbefinden bis ins hohe Alter. Und wir begleiten Sie gerne auf diesem Weg. ●



Weil Ihr Lächeln einzigartig ist

Wir wollen, dass Ihr Lächeln nicht nur heute, sondern auch in vielen Jahren noch gesund ist. Doch dafür gibt es keine Einheitslösung – jeder Mund ist anders. Mit unserer personalisierten Prophylaxe bekommt Ihre Zahngesundheit genau das, was sie wirklich braucht.

Wir schauen genau hin: Zahnfleisch, Zähne, Kieferstellung – aber auch Faktoren, die man nicht sofort sieht: Speichelqualität, Ernährungsgewohnheiten, genetische Dispositionen und Lebensstil. Mit diesen Informationen erstellen wir Ihr ganz persönliches Vorsorgeprogramm.

Maßgeschneiderte Maßnahmen

Je nach Risiko empfehlen wir genau das, was Sie brauchen – keine Standardtipps, sondern individuelle Strategien, die genau auf Ihre Lebenslage und Bedürfnisse abgestimmt sind. Unser Ziel: Probleme früh erkennen, gezielt vorbeu-

gen und Ihre Mundgesundheit langfristig stärken. Mit personalisierter Prävention und Prophylaxe investieren wir schon heute in Ihre Zahngesundheit von morgen. Denn ein gesundes Lächeln ist ein wichtiger Teil Ihrer Longevity – und Ihrer Lebensqualität. ●



Stille Gefahr für die Gesundheit

Chronische Entzündungen sind eine massive Belastung für die Gesundheit und der Katalysator für Folgeerkrankungen. Eine besonders gefährliche Form ist die Kieferostitis – auch NICO genannt.

Hinter Neuralgia Inducing Cavitation Osteonecrosis (NICO) verbirgt sich eine schleichende Zerstörung des Kieferknochens. Meist entsteht sie durch nicht vollständig verheilte Zahnentfernungen: In kleinen Hohlräumen sammeln sich toxische Stoffwechselprodukte, die chronische Entzündungen auslösen – oft ohne Schmerzen oder typische

Symptome. Auf herkömmlichen Röntgenbildern bleiben diese Prozesse oft verborgen. Erst die moderne DVT-Diagnostik ermöglicht es, solche Veränderungen präzise darzustellen. Und durch eine gezielte chirurgische Entfernung des erkrankten Gewebes reduzieren wir die Entzündungsbelastung – ein wichtiger Baustein ganzheitlicher Prävention. ●

Digitale Diagnostik

Mit modernen digitalen Verfahren können wir Erkrankungen frühzeitig erkennen – oft noch bevor Beschwerden entstehen. Denn viele Probleme im Mund entwickeln sich schleichend: Kleine Entzündungsherde, Karies oder erste Anzeichen einer Parodontitis bleiben lange unbemerkt.

✓ Mit der Digitalen Volumentomografie (DVT) erstellen wir dreidimensionale Aufnahmen von Zähnen und Kiefer. Dadurch können wir selbst versteckte Entzündungen oder Veränderungen im Knochen präzise erkennen und gezielt behandeln – statt erst zu reagieren, wenn Schmerzen auftreten.

✓ Zusätzlich unterstützt uns die KI-gestützte Röntgenanalyse

Verschieben statt ersetzen

Früher war es oft klar: Zahn schief? Krone oder Veneer drauf. Heute denken wir anders: Statt gesunde Zähne für Zahnersatz „anzupassen“, können wir in vielen Fällen ihre Position gezielt optimieren – minimalinvasiv mit Alignern. Eine „echte“ Alternative mit vielen Vorteilen.

Fehlstellungen sind mehr als ein kosmetisches Problem. Gedrehte Zähne, Lücken oder ein verschobener Biss beeinflussen nicht nur das Aussehen, sondern auch die Funktion Ihres Gebisses: Sie können den Kaukomfort mindern, Kiefergelenke belasten und das Risiko von Zahnver-

schleiß erhöhen. Was früher häufig durch invasiven Zahnersatz gelöst wurde, lässt sich heute oft minimalinvasiv korrigieren – indem die Zähne behutsam in ihre ideale Position bewegt werden.

KFO statt Kronen

Unser Ziel ist klar: die natürlichen Zähne so lange wie möglich erhalten. Anstatt gesunde Zähne zu beschleifen und umfangreichen Zahnersatz einzusetzen, setzen wir auf moderne kieferorthopädische Methoden wie die Aligner-Technik: Durch die Optimierung von Biss und Zahnstellung kann Zahnersatz nämlich oft ganz vermieden werden – nur bei sehr ausgeprägten Fehlstellungen lässt er sich meist nicht umgehen.

Mit Alignern können wir die natürliche Zahnschubstanz maximal erhalten:

- Kein unnötiges Beschleifen von gesunden Zähnen

- Zahnersatz oft nur minimal oder gar nicht nötig

- Funktionales, ästhetisches Lächeln für Jahrzehnte

Jede Zahnkorrektur mit Alignern ist eine Investition in die Langlebigkeit Ihrer Zähne. Lassen Sie sich überraschen, wie wenig Zahnersatz für ein gesundes und schönes Lächeln nötig ist – wir zeigen es Ihnen gerne. ●

Digitaler Workflow – Präzision für Ihr Lächeln

Mit modernster digitaler Technik planen wir jede Aligner-Behandlung individuell und exakt. Schon kleine Korrekturen können viel bewirken: mehr Komfort, bessere Funktion, gesündere Zähne – und ein Lächeln, das Ihnen lange Freude macht.

✓ 3D-Scan und Vermessung: Ihre Zähne werden digital erfasst – präzise, berührungslos und ohne Abdruck.

✓ Simulation und 3D-Planung: Schon vor Behandlungsbeginn sehen Sie, wie sich Ihre Zähne Schritt für Schritt bewegen werden.

✓ Individuelle Steuerung: Jeder Aligner ist exakt auf Ihre Zahnbewegung abgestimmt, für sanfte, effiziente Korrekturen.

✓ Nachhaltige Ergebnisse: Die präzise Planung schützt Ihre natürliche Zahnschubstanz und sorgt für ein langlebiges, funktionales Lächeln.



DAS ZAHNKONZEPT

Weinheim • Ladenburg • Akademie



Kauen für die Gesundheit

Wenn wir an Biohacking denken, kommen uns meist smarte Gadgets, Nahrungsergänzung oder Trainingspläne in den Sinn. Dabei beginnt optimiertes „Hacking“ unseres Körpers oft ganz unscheinbar – am Esstisch. Und zwar beim Kauen.

Jeder Bissen beginnt im Mund. Zähne und Kaumuskulatur zerkleinern die Nahrung mechanisch, während Speichel Enzyme freisetzt, die die Verdauung einleiten. Wer richtig kaut, erleichtert dem Körper die Arbeit und steigert die Bioverfügbarkeit von Vitaminen, Mineralstoffen und sekundären Pflanzenstoffen. Forschungen zeigen: Je gründlicher die Nahrung zerkleinert wird, desto besser kann der Darm die Nährstoffe aufnehmen und den Körper versorgen.

Fitness für die Mundgesundheit

Kauen ist aber nicht nur ein natürlicher Teil unserer Nahrungsaufnahme, sondern auch ein echtes Training für die Mundgesundheit. Es wirkt sich positiv auf Zähne, Zahnfleisch und Kiefer aus und schützt den ganzen Mund:

- **Kräftige Kaumuskulatur:** Bei jedem Bissen arbeiten die Kaumuskeln aktiv mit – das hält den Biss stabil und sorgt dafür, dass der Kiefer beweglich bleibt.

- **Starker Kieferknochen:** Der Druck beim Kauen regt den Kieferknochen an und unterstützt die Knochendichte im Kiefer.
- **Gesundes Zahnfleisch:** Jede Kaubewegung stimuliert die Durchblutung des Zahnfleisches und sorgt dafür, dass der Zahnhalteapparat gut mit Nährstoffen versorgt wird.
- **Speichel als Schutzschild:** Kauen regt die Speichelproduktion an, und dieser flüssige Helfer neutralisiert Säuren, liefert Mineralien für den Zahnschmelz und hält schädliche Bakterien in Schach.

Kauen ist ein einfacher, aber effektiver Gesundheits-Booster. Es stärkt die Zähne, fördert die Verdauung und verbessert die Nährstoffaufnahme – ein kleiner Schritt mit großer Wirkung: Manchmal beginnt gute Gesundheit eben einfach mit einem gut gekauten Bissen. ●

Kauen als gezieltes Biohacking

✓ *Unterschiedliche Konsistenzen trainieren die Kaumuskulatur und regen die Speichelproduktion an – kleine Helfer für eine bessere Verdauung.*

✓ *Rohe, faserige Lebensmittel wie Karotten, Sellerie oder Äpfel*

massieren das Zahnfleisch und entfernen Plaque ganz nebenbei.

✓ *Harte Lebensmittel stärken die Kiefermuskulatur und fördern die Durchblutung des Zahnfleisches – ein Fitnessprogramm für Mund und Kiefer.*

Das Zahnkonzept Weinheim

Sachsenstraße 42
69469 Weinheim-Hohensachsen

Tel.: 06201-51417

E-Mail: info@das-zahnkonzept.de

www.das-zahnkonzept.de

Praxiszeiten:

Montag bis Donnerstag

07:30 bis 20:00 Uhr

Freitag

07:30 bis 18:00 Uhr

Business-Behandlungszeiten nach telefonischer Vereinbarung.

Das Zahnkonzept Ladenburg

Mühlgasse 7
68526 Ladenburg

Tel. 06203-3027

E-Mail: info@das-zahnkonzept-ladenburg.de

Praxiszeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag

9:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 19:00 Uhr

Dienstag

9:00 – 13:00 und 14:00 – 17:00 Uhr

Freitag

9:00 - 13:00 Uhr

Impressum:

Zahnarztpraxis Das Zahnkonzept

Das Magazin ist ein persönliches

Informationsmedium Ihres Zahnarztes.

Fotos: Zahnarztpraxis Das Zahnkonzept, stock.adobe.com

Hinweis zum Datenschutz: Der Verwendung und Speicherung Ihrer Daten für den postalischen Versand des Magazins können Sie jederzeit per E-Mail unter info@das-zahnkonzept.de widersprechen. Wir löschen Ihre Daten umgehend aus dem Verteiler.